

INHALTSVERZEICHNIS

1	Grundlagen und Ausgangspunkt	9
1.1	Einleitung	9
1.2	Übersetzungstheorie - Die Übersetzung als literarhistorisches Problem	9
1.21	Allgemeine Übersetzungstheorie	9
1.22	Die Analyse der Übersetzung	10
1.23	Die Rolle der Übersetzung in der Nationalliteratur	11
1.3	Die Forschungslage	12
1.4	Das heutige Erkenntnisinteresse	17
1.5	Grundsätze und Thesen für eine Neubearbeitung	17
1.51	Die bibliographische Grundlage	18
1.52	Verfahrensweise	19
1.53	Ziel und Grundthese der Arbeit	20
1.6	Abgrenzung des Untersuchungsbereichs. Begriffserklärungen	22
2	Grundprobleme des Übersetzens englischer Komödien ins Deutsche im 18. Jahrhundert	25
2.1	Theorie und Praxis	25
2.2	Allgemeine Probleme	27
2.3	Englische Dramatik und deutsche Regelpoetik	30
2.4	Purifizierung	32
2.5	Technisch-dramaturgische Bearbeitung	34
2.6	Nationalisierung	36
3	"Das ist etwas so abscheuliches" - Das Fehlen von Übersetzungen vor 1748	41
3.1	Frühe Kontakte mit dem englischen Drama	41
3.2	Gründe für das Fehlen von Übersetzungen	42
3.3	Deutsche Urteile über das englische Drama vor 1748	43
3.4	Übersetzungsprinzipien des Gottschedkreises	47

4	"Und doch hielt ich sie der Uebersetzung sehr würdig" - Die ersten Übersetzungen 1748 - 1768	49
4.1	Analyse der Übersetzungen	49
4.2	Vorworte von Übersetzern und Herausgebern	52
4.3	Bearbeitungen	55
4.4	Die literarkritische Auseinandersetzung um das englische Drama	58
4.5	Der Stellenwert der ersten Rezeptionsphase innerhalb der deutschen Literatur	61
5	"Den dramatischen Geschmack der Engländer unter uns auszu-breiten" - Die ersten Übersetzungen für das Theater, 1769 - 1779	65
5.1	Das sprunghafte Ansteigen von Komödienübersetzungen ab 1769	65
5.2	Schmids Englisches Theater - Charakteristisches Hauptwerk dieser Periode	66
5.21	Intention und Methode	66
5.22	Analyse der Übersetzungen	67
5.23	Die Rezeption des Englischen Theaters	72
5.24	Die historische Bedeutung des Englischen Theaters	74
5.3	Der Verbreitungsgrad von Schmids Methode - Andere Übersetzungen gleichen Stils	74
5.4	Frühe Bearbeitungen - Die Vorläufer einer neuen Methode ...	75
5.41	Die Werber - The Recruiting Officer	76
5.42	John Gays The Beggar's Opera in Deutschland ..	85
5.5	Zusammenfassender Überblick, 1769 - 1779	103
6	"Um sie zu deutschen Stücken zu machen" - Nationalisierung: Eine neue Bearbeitungsmethode. Theorie und exemplarische Analysen	107
6.1	Die theoretischen Grundlagen	107
6.2	Die Verbreitung der neuen Methode	110
6.3	Die Verbürgerlichung englischer Komödien	112
6.4	Kinderzucht, oder das Testament - The London Prodigal	115
6.5	Die väterliche Rache - Love for Love	119

6.6	Er mengt sich in Alles - The Busie Body	124
6.7	Der lahme Liebhaber - The Lame Lover	127
7	"Die Zeit der buchstäblichen Uebersetzungen ist vorbei" - Bearbeitungen, 1774 - 1789. Der Höhepunkt der Rezeption	131
7.1	Frühe Bearbeitungen, 1774 - 1779	131
7.11	Einzelne Bearbeitungen	131
7.12	Johann Christian Bock	135
7.2	Friedrich Ludwig Schröder	137
7.3	Leonhardi, Dalberg, Jünger	140
7.31	Johann Leonhardi	140
7.32	Wolfgang Heribert von Dalberg	140
7.33	Johann Friedrich Jünger	141
7.4	Überblick, 1774 - 1789	142
8	"Mehr als ein Stück zum Lesen" - Nicht nationalisierte Übersetzungen, 1779 - 1789	147
8.1	Die Ausweitung des Interesses an englischen Komödien	147
8.2	Samuel Foote	147
8.3	Henry Fielding	148
8.4	Beaumont und Fletcher	151
8.5	Der Popularitätsschwund englischer Komödien nach den 80er Jahren	154
9	"Das Ausländische endlich ganz überflüssig machen" - Ausklang, 1790 - 1800	157
9.1	Theaterbearbeitungen in den 90er Jahren	157
9.11	Allgemeiner Überblick	157
9.12	Der Jude - The Jew	158
9.2	Übersetzungen für den Leser	167
9.21	Ben Jonson und Massinger	167
9.22	Samuel Foote	169
9.3	Die Jahrhundertwende - tatsächlicher oder künstlicher Endpunkt?	172
10	Die Zentren der Rezeption	175
11	Anmerkungen	179

12	Bibliographie der Übersetzungen	205
12.1	Erläuterungen	205
12.2	Sammelbände	208
12.3	Einzelwerke	211
12.4	Nicht identifizierte Übersetzungen	249
12.5	Übersetzer und Bearbeiter	251
13	Bibliographie	253
13.1	Zeitgenössische Texte	253
13.2	Sekundärliteratur	256